

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-2082/01

von Simon Murphy (PSE), Werner Langen (PPE-DE), Emilia Müller (PPE-DE), Dirk Sterckx (ELDR), James Fitzsimons (UEN) und Massimo Carraro (PSE)
an die Kommission

Betrifft: Entwurf des Risikobewertungsberichts - Zink und Zinkchemikalien

Kennt die Kommission die weit verbreiteten Besorgnisse innerhalb der Europäischen Vereinigung für allgemeine Verzinkung wegen des Zeitplans für die Fertigstellung des Risikobewertungsberichts für Zink und Zinkchemikalien durch das Europäische Büro für chemische Stoffe?

Teilt die Kommission unsere Auffassung, dass in dem Risikobewertungsbericht die Ergebnisse eines umfangreichen europaweiten Zinkforschungsprogramms berücksichtigt werden müssen, das bis Ende 2002 abgeschlossen sein soll?

Sorgt sich Kommission, dass eine Nichtberücksichtigung dieses Forschungsprogramms dazu führen würde, dass sie selbst, das Parlament und der Rat unvollständige Informationen über Zink erhielten und dass möglicherweise fehlerhafte und schädliche Rechtsvorschriften erlassen würden?